

1673 Oktober 28., Luzern

A

SCHREIBEN VON [NUNTIUS ODOARDO CIBO], ERZBISCHOF VON SELEUKIA,
AN AMMANN¹ UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Der Herr [Johann] B l a u w Official zue Costantz soll nit so wohl in Namen des Herren Bischoffen [Franz Johann, Vogt von P r a s s b e r g - S u m m e r a u] daselbsten, als von seiten meiner Ewer Herrligk. andeuten und zue vernemmen geben, die sonderbare Verwunderung, mit welcher Jedwederer unnder uns verstanden, dass von Ewerem [Stadt- und Amts-]Rath widerruefft worden, die zuvor schon zu gonsten des Capituls zu Bischoffzell gegebne erkantnus [- Ortsstimme in Sachen der Etterischen Erbstreitigkeiten -]², unnd die vollzeuchung des Urteils wider daselbe einem Weltlichen Richter [den im Thurgau reg. Orten] ist aufgetragen worden, unnd zuvor ohne scheuchen der mercklichen Vernachtheilung, die sich zue der Kirchenfreyheit unnd der Catholischen Religion vermehren; dann solte ein solch Capitul den Cösten, in die es Verfelt worden, unnderligen, wurde daselbe benöthiget werden nit sowohl die Kostlichste unnd geweihte Sachen derselben Kirchen zu verkauffen, umb damit die Fründt unnsers glaubens zue bereichern, als die wenig überbleibende Catholische zu verlassen. Dahero pite ich Ewer Herrligkeiten, das Jennige reifflichen zue überlegen, so mich schuldig finde Euch durch gegenwertiges, und mit lebendiger Stimb des H. Officialen vorzutragen, von der begirdt wegen, die Jch trage, zusehen, das solchen Unordnungen vorgesteuert, unndt dem Herren Bischoffen die Ursachen benommen werden, sich der Jennigen Mitlen zu gebrauchen, so deme als einem Wachtbar- unnd yferigen Hirten und Ministrum des Apostolischen Stuls, zu Schuz- unnd Rettung der Kirchen Freyheit, Recht, und gerechtigkeit vermögen können, allermassen dan eben diser Herr Official Jhnen vor augen legen solle".

"Copia traduciert aus dem Weltschen vor Herren [Stadt- und Amtsräten] Eingelangt den 28. und verhört den 30. Octobris 1673".

1) Dessen Statthalter war damals B e a t J a k o b I. Zurlauben.

2) Das Stift Bischofszell sollte den Erben von Jakob E t t e r, von Birwinken, 200 Dukaten zahlen, s. AH 79/87 sowie AH 50/110E, Pt. 6.

Kopie, mit Glosse von anderer Hand - AH 88, 347-348 - Blatt 348^r leer